Wiesbadener Bade-Blat

Erscheint aglich: wöchentlich einmal eine Hanptlate der anwesenden Fremden.

Cur- und Fremdenliste.

21. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf. Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf. Doppel-Blatt . . 10 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petitzeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-Annoncen und bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlotte in BREMEN.

Nº 7.

. m. Fr.,

n. Kauf

Schäfer,

Michel,

der Pot, Henderer n. Geuptmann,

up

ing &

adies

ıng

ité's:

- nur

S. Jan.,

träge

rch den

Bickel,

eyers

nstr. 5.

EPOS

ohnungen

ara

m Hause.

9 4 t möblirte

n und ein

iele. 7.

ient.) inder nov r

6813

6365

Freitag den 7. Januar

1887.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartiergeber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen. Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphenamte, Rheinstrasse 19, Die Redaction.

Hygiea Grupps

Schiller-,

Waterloo- &

Knager-

Denkmai

&c. &c.

Grischischs Capelle,

Meroberg-

Fernalcht.

Platte. Wartthurm. Buins

Sonnenberg.

Rundschau: Kgl. Schloss. Curhaus & Colonnadon. Cur-Anlagen, Kachbrunnon. Heidenmauer. Museum. Städtischen Cur-Orchesters Kunst-Ausstellung. unter Leitung des Kunstverein. Synagogs. Capellmeisters Herrn Louis Lüstner. Kath. Kirchs. Evang, Kirche. Bergkirche. Engl. Kirche. Palais Pauline

Abends 8 Uhr.

 Ouverture zu "Giroflé-Girofla". . . . Lecocq. Chor und Balletmusik aus "Tell" . . . Rossini. 3. La Perle de Brésil, Polka-Mazurka . . . Fahrbach. 4. Air J. S. Bach. Ouverture zu "Der Wasserträger"... Cherubini. 6. La Murska, Walzer 7. Nachtgesang (Streichquartett) J. Vogt. 8. Potpourri aus "Der lustige Krieg" . . . Joh. Strauss.

Feuilleton.

Wiesbaden, 7. Januar. Die sechste der öffentlichen Vorlesungen findet nächsten Montag, den 10. Januar statt. Redner des Abends ist der berühmte rheinische Dichter Herr Emil Rittershaus aus Barmen. Das hochinteressante Thema lautet: "Josef Victor von Scheffel." Die Vorlesung beginnt bereits um 6 Uhr Abends.

Der Handel mit Menschenhaar. Der Handel mit Menschenhaar ist wieder im Der Handel mit Menschenhaar. Der Handel mit Menschenhaar ist wieder in Zunehmen und die "Haarkünstler" blicken scharf nach Gelegenheiten zum Ankaufe von solchem. Frankreich, das in allen weiblichen Moden vorangeht, ist natürlich das Land, wo der bedeutendste Handel mit diesem Artikel betrieben wird. Woher der Markt mit Jedoch nie genügend aufgeklärt worden. Eine grosse Menge schwarzen Haares kommt aus China, aber es zeiet sieh dass Frankreich selbst eine grosse Quantität dazu beiträgt. iedoch nie genügend aufgeklärt worden. Eine grosse Menge schwarzen Haares kommt aus Jedoch nie genügend aufgeklärt worden. Eine grosse Menge schwarzen Haares kommt aus Ernher liessen sich Bauernweiber oft dazu bewegen, sich für ein Geringes von ihrem langen Haare zu trennen; auch in Klöstern, wo das Haar stets geschoren wird, wurde ein grosser Bauelben und es ist konstatirt, dass vor noch nicht langer Zeit in einem derselben häufig, dass das Haar um die Summe von 18,000 fl. verkauft wurden. Es geschieht auch häufig, dass das Haar von Leichen abgeschnitten wird, doch hat dieses geringeren Werth des Haarensammlungs-Geschäftes wird seltsamerweise genug auf den Strassen von Paris betrieben. Einige in der jüngsten Zeit veröffentlichte Statistiken, über die verschiedenen, auf dem Pflaster und in den Kehrichtbaufen von Paris gesammelten Haarfarben zeigen folgende Resultate: Blondes Haar 100 Gramm, röthliches 50 Gramm, rothes 25 Gramm, schwarzes 100 Gramm, braunes 500 Gramm, graues 200 Gramm, weisses 25 Gramm. Es sind, während das braune, das jedoch eine Menge Schattierungen hat, die gewöhnlichste Haarfarbe ist. Es ist interessant, diese Zahlen mit jenen zu vergleichen, welche Prof. die drei Haarfarben in den deutschen Schulen: blond, lichtbraun und dunkelbraun und die drei Haarfarben in den deutschen Schulen: blond, lichtbraun und dunkelbraun und

die vergleichungsweisen Zahlen bei diesen so: Blond, 2,149,027, dunkelbraun 949,822, lichtbraun 3,659,978. Das blonde Haar, welches im Süden Deutschlands minder häufig als im Norden ist, nimmt im Norden 43,3 Prozent der Gesammtzabl, im Zentrum 32,5, im Süden 24,4 und in Elsass-Lothringen 18,4 Prozent davon für sich in Anspruch.

Falsche Schlussfolgerung. Besucher (auf dem Piano Gesangsnoten erblickend):
"Thre Tochter muss wohl sehr hübsch singen!" — Hausherr: "Nee — sie kann's leider
gar nicht!" — Besucher: "Aber ich hörte doch, sie sei vier Jahre ins Konservatorium
gegangen?" — Hausherr: "Das schon — aber singen kann sie desshalb doch nicht!"

— Frau Professor: "Nimm nur wenigstens den Hausschlüssel mit, damit er Dich an das Heimgehen erinnert!" Herr Professor: "Es geht nicht! — Wir haben heute alte Herren-Kneipe zur Er-innerung an unsere Studienzeit – und dazu gehört der Hausschlüssel nicht!"

Doch etwas. "Was bekommt Ihre Tochter einmal in die Wirthschaft mit, Herr Sparle?" — "Wenn sie sich vorher noch erkältet, 'nen Schnupfen "

Oesterreichische 1860r Loose. Die nächste Ziehung findet am 1. Februar statt. Gegen den Coursverlust von ca. 240 Mark pro Stück bei der Ausloosung übernimmt das Bankhaus Carl Neuburger, Berlin, Französische Strasse 13, die Versicherung für eine Prämie von 3,50 Mark pro Stück à 500 Fl. und 1 Mark pro Stück à 100 Fl.

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer	Thermometer	Relative		
	(Millimeter)	(Celsius)	Feuchtigkeit		
5. Jan. 10 Uhr Abends	729,8	- 3,4	81 %		
6. " 8 " Morgens	730,3	- 0,0	90 "		
1 " Mittags	780,4	+ 1,4	85 "		

 Jan. Niedrigste Temperatur — 8.6, höchste — 27, mittlere - 5.0 Allgemeines vom 6. Jan. Gestern Mittag Schnee, heute Morgen bedeckt, Tau-

Maier.

	11. ABON	INE	H	N	1	3	G	0	NCERT
			des						
Sta	deinal		n -			-			1
~ 00	dtisch	en (UT	II		0	r	C	hester
		unter l	Leit	ung	d	es			
	Canallmai	stone II	law.		T		1	T.	t makes and
	Capellmeis	sters n	ler.	LH	1	ou	18	LI	istner.
		-	199	+					
	N	achmit	tas	za.	4	Uh	r.		
1. Ma	rche hérojana								Saint-Saens.
2. Ou	forture zu Ger	nofeva*	4						Schumann.
	arenklange, W	alzer .				ij			Jos. Strauss.
o. op							ŕ		A. Förster.
4. Sp	elmann's Stand	chen .					111807		many and the court of
4. Sp	elmann's Stand deitung zum 3.	chen .	id (Cho	r	aus			
4. Sp 5. Ei	elmann's Stand deitung zum 3. "Lohengrin"	chen . Akt ur	id (Cho	r	aus			Wagner.
6. a)	elmann's Stand deitung zum 3. "Lohengrin". Melodie, b) Ser	chen . Akt ur	id (Wagner. Moszkowski.
6. a) 7. Me	elmann's Stand deitung zum 3.	chen . Akt ur cenata Fantasie	id (

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 6. Januar 1887.

Ber Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Action: Meyer, Hr. Kfm., Plauen. Hilf, Hr. Justizrath, Limburg. Forell, Hr. Kfm., Cöln. Hesse, Hr. Commerzieurath, Heddernheim. Geerling, Hr. Kfm., Frankfurt. Hotel Dahlheim: Sack, Br. Kfm. m. Fam., Liepe.

Kins, Cöln. Sufenplan, Hr. Kfm., Cöln. Strauss, Hr. Kfm., Offenbach. Langemann, Hr. Kfm., Schwalbach. Weinberg, Hr. Kfm., Alsfeld.

Eisenbahn-Hotel: Koser, Hr. Kfm. Erfart. Mayer, Hr. Kfm., Crefeld.

beim. Götz, Hr. Kfm., Frankfurt. Fahrenbach, Hr. Kfm., Cöin. Bensinger, Hr. Kfm., Mann-

Motet die Nord: von Rosenkrantz, Hr. Baron, Schleswig-Holstein.

Nonnember: Harbert, Hr. Kfm., Arnsberg. Fell, Hr. Ober-Inspector, Homburg. Frenzel, Hr. Kfm., Diez. Waller, Hr. Kfm., Mülheim. Menk, Hr. Kfm., Bramsche-Plönis, Hr. Gymn-Lehrer, Limburg. Zimmer, Hr. Kfm., Cöln. Cuntze, Hr. Kfm.,

Dr. Pagenslechers Augenklinik: Schultz von Drotzig, Hr. Rittmeister, Stargard, Wenzel, Fri., Waldalgesheim.

Hotel St. Petersburg: von Letchinoff, Hr Oberst. Heidelberg. Rheim-Batel r von Chlendowska, Frau m. Tochter, Coblenz. Kreutzer, Hr. Kim., Bonn. Kelly, Hr. Rent. m. Fr., Waterford.

Schneider, Fr. m. Tochter, Hannover. Retzmann, Hr. Kfm., Namur. Kurchhilgen, Tvessess-Hotel: Hofbauer, Hr., Frankfurt. Hr. Kfm., Aachen.

Motel Victoria: Lillie, Hr. Kfm., Berlin. Kuhlemann, Hr. Kfm., Hannover. Hotel Vogel: Bernstein, Hr. Kfm. m. Fr., Lemberg. Henninger, Hr. Kfm., London.

Motel Weins: Antweiler, Br. Reotmeister, Dillenburg.

Hotel Weyers: Struick, Hr. Oberstlieut, a D. m. Fr., Scheveningen.

Hea Research Conservate Taylor, Fr., Norfolk, Pension Internationale. de Bruijn, Hr. Lieut., Holland, Wilhelmstr. 38.



Sälen des Curhauses

Samstag den S. Januar 1887. Zavei Orchester.

Ball-Leitung: Herr O. Dornewass.

Der Ball beginnt um S Uhr, die Säle werden nicht vor 7 Uhr geöffnet. Dieselben stehen sämmtlich - mit Ausnahme der Lesezimmer für diesen Abend zur Verfügung der Ballgäste.

Eintrittskarten: 4 Mark.

Inhaber von Abonnements- und Fremdenkarten (für ein Jahr oder sechs Wochen) erhalten an der Tageskasse im Hauptportale bis Samstag Nachmittag 5 Uhr gegen Abstempelung derselben besondere Ballkarten zum ermässigten Preise von 2 Mark.

Die Gallerien bleiben geschlossen.

Es wird ganz besonders daraut aufmerksam gemacht, dass der Eintritt in die Ballsäle ausnahmslos nur in entsprechendem Maskencostume oder Ballanzuge (Herren: Frack und weisse Binde) mit carnevalistischem Abzeichen gestattet ist.

Der Cur-Director: F. Hey'l.



Montag den 10. Januar cr.

Erste

General - Versammlung

im grossen Saale des "Hôtel Victoria".

Saalöffnung: 11 Min. nach 7 Uhr. Einzug des Comité's: 11 Min. nach 8 Uhr prācis.

Fremden-Einführung - soweit Raum vorhanden - nur durch Mitglieder: 4 Mark.

Hiesige können micht eingeführt werden.

Lieder zu dieser Sitzung sind bis spätestens Samstag den 8. Jan., Herrn Carl Spitz, Langgasse 37a, einzureichen, Vorträge beim Präsidium anzumelden.

Kappen und Sterne werden im Laufe dieser Woche durch den Vereinsdiener ausgegeben, können auch bei unserem Cassirer Herrn W. Bickel, Langgasse 20, in Empfang genommen werden.

Der kleine Rath.

Emilie Amlinger ROBES & CONFECTION

Wiesbaden, grosse Burgstrasse 18, erste Etage.



Montag, den 10. Januar, Abends 6 Uhr:

Sechste öffentliche Vorlesung.

Herr Emil Rittershaus aus Barmen.

Thema:

"Josef Victor von Scheffel."

Eintrittspreise:

Reservirter Platz: 2 Mark; nichtreservirter Platz: 1 Mark 50 Pf. Billets (nichtreservirt) für Schüler hiesiger höherer Lehranstalten und Pensionate: 1 Mark.

Karten - Verkauf an der Tagescasse im Hauptportal des Curhauses Der Cur-Director: F. Hey'l.



II o m i m o

für Damen und Herren Gold- und Silberbesätze aller Art; Atlaslarven &c. &c.

Fächer in grösster Auswahl

6877

nrist. Istel. Webergasse 16.

Pension Crede

Sonnenbergerstrasse 18 (Leberberg 8) Gute Pension. Gr. Garten. Bäder.

Villa Nizza (Leberberg 6) Familien-Pension, sowie möbl. Wohnungen.

Park-Villa

Sonnenbergerstrasse No. 10

Elegant möblirte Wohnungen verschiedener Grösse mit oder ohne Pension B. Schmidt.

Leberberg 4, am Curpark, net-en dem Palais Ihrer Kgl. Hoheit Prinzess Louise von Preussen.

Elegant möblirte Wohnungen, Badezimmer mit Einrichtung, auch Pension, billige

Dr. phil. B. Thiel's PENSION MON-REPOS Frankfurterstr. 6,

am Eingange des Parks, 5 Min. vom Cur-hause. Herrschaftlich möblirte Wohnungen resp. einzelne Zimmer mit Pension. Bäder im Hause. 6848

Nic. Kirschhöfer 6251 6 Spiegelgasse 6 Hühneraugen-Operateur Pédicure.

Hôtel & Pension Wevers Inhaber Ed. Weyers, Wilhelmstr. 5.

Müssige Preise. Villa in der Parkstr. 12 zu verkaufen

oder möblirt zu vermietben. Pussische Pension Elisabethen strasse No. 31. 6794

38 Wilhelmstrasse 38

Elegant eingerichtete Wohnungen und ein zelne Zimmer.

Königliche Schauspiele.

Freitag, 7. Januar 1887. 6. Vorstellung.

Bei aufgehobenem Abonnement. Coriolanus.

Transcripted in 5 Akten von Shakespeare. Uebersetzt von Schlegel-Tieck.

Die Eintrittspreise zu dieser Vorstellung sind auf die Hälfte der gewöhnlichen Casse preise herabgesetzt.

Anfang 6 Uhr.

Gegrundet i. J. 1867 von Ferd. Hey'l. - Für die Redaction und Aufstellung der Lists verantwortlich J. Rehm. - Druck und Verlag von Carl Ritter.

Ng.

Für geber, wie Fren anzuzeigen

Marsoh-F 3. Potpourr

Masken-Poli Walser. ... Polka. Galon Polka-Mazu Walzer aus rançaise. Polka. Do Galop. Im Galop. .im Rheinläner-Walzer. .I

Die B Saturdey Re-lebenden Ber haben an de eingereichten nglischen St Forst Bisma Wolsely 17,9 Churchill 13. 10,560 und Casarla Satu der Kanal i

folgen Paster Spurgeon m folgende: Mr von Wales, d Arthur Sulliv Cardinal Man von Rothschi als der letzte und verlieren

grössten leber Das E widerstehliche vollkommen :